



Initiative »Medizin für Rojava«

Arbeitsgruppe von »Solidarität International e.V.«
www.medizin-für-rojava.org

Sprecher:

Dr. Willi Mast, Gelsenkirchen (Arzt)

Dr. Dersim Dagdeviren, Gelsenkirchen (Ärztin)

Dr. Luise Finkler-Bahr, Gelsenkirchen (Ärztin)

Christoph Klug, Recklinghausen (Psychotherapeut)

Januar 2026

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Unterstützer und Förderer von »Medizin für Rojava«!

Wir schreiben Euch heute in großer Sorge. Uns erreichen schlimme Nachrichten aus Kobane und anderen Städten von Rojava/Nordostsyrien.



Dieser Winter ist in Kobane besonders hart.

Sie werden von den vereinten Kräften von islamistischen Dschihadisten, Regierungstruppen der Al Jolani-Regierung und von türkischen Militärs angegriffen. Kobane – ein Symbol des kurdischen Freiheitskampfs – ist eingeschlossen.

Die Krankenschwestern Wehida und Fidan berichten: »Wir sind weiterhin in der Ambulanz, es herrscht aber große Angst. Wir wissen nicht, was in den kommenden Tagen mit uns und unseren Kindern geschieht. Es ist sehr kalt, der Strom ist ausgefallen,

ebenso der Treibstoff und auch das Wasser. Wir befinden uns in einer vollständigen Belagerung. Die letzten Medikamente werden noch verteilt, aber es gibt keine Möglichkeit, neue zu besorgen. Die Lebensmittel in der Stadt reichen noch höchstens für eine Woche. Wenn nicht sehr bald eine Lösung gefunden wird, steht uns eine humanitäre Tragödie bevor ... «

Kurden in Deutschland berichten: Einige Minuten gibt es Internetverbindung mit unseren Verwandten, sie könnten nur kurz sagen: »Wir sind noch am Leben«.

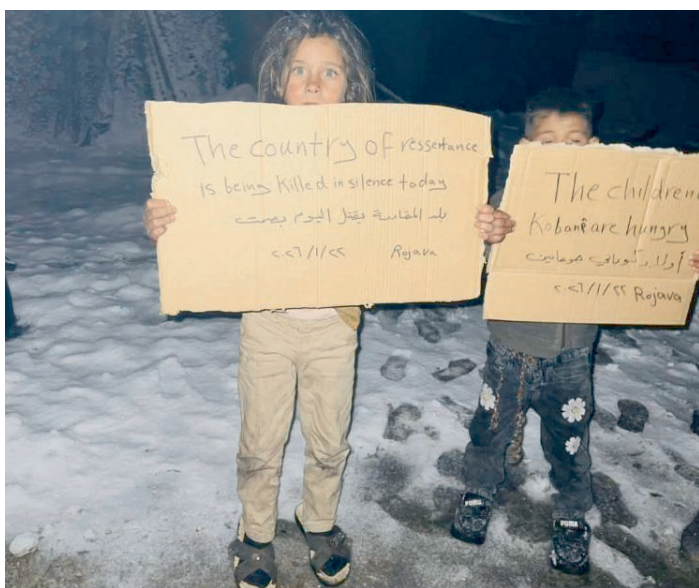


Krankenschwester der neu errichteten Diabetesambulanz

Dr. Basrawi Ali, Leiter der Diabetesambulanz, war im Dezember noch vor Ort. Er berichtete zuletzt: »Wir arbeiten weiter unter extrem schlechten Bedingungen: kein Strom, kein Wasser, kein Internet. Der Sauerstoff geht bald zuende. Die ICOR-Geburtsklinik arbeitet weiterhin mit Hochdruck. Viele Menschen haben

kaum etwas zu essen und es ist bitterkalt . . . «

Heyva Sor a Kurd (der kurdische Rote Halbmond) und die syrische Beobachtungsstelle für Menschenrechte melden den Tod von vier Kindern in Kobane infolge massiver Kälteeinwirkung.



Kinder aus Kobane, Plakattexte: »Das Land des Widerstands wird gerade in aller Stille getötet«, »Die Kinder von Kobane haben Hunger«

Die barbarischen Angriffe stehen offenkundig im Zusammenhang mit der geänderten internationalen Lage. Es gab Absprachen zwischen Trump, Erdogan, Netanjahu und Al Jolani – früher ein gesuchter IS-Terrorist, heute Chef der syrischen Übergangsre-

gierung. Ein demokratisch-selbstverwaltetes Rojava, in dem alle Religionen und Ethnien friedlich zusammen leben und endlich Frauen gleiche Rechte haben – das ist ihnen ein Dorn im Auge!



Trinkwasser muss aus Schnee gewonnen und dabei wertvolles Gas verwendet werden.

600 Millionen Euro wurden Al Jolani vor kurzem von der EU-Ratspräsidentin von der Leyen als »Aufbauhilfe« zugesichert. Die Gefangenenlager mit tausenden von IS-Terroristen – viele davon aus europäischen Ländern – werden geöffnet. Unfassbar: der IS-Terror kehrt in kurdische Städte und Dörfer zurück – mit freundlicher Billigung und Unterstützung der westlichen Wertegemeinschaft! Dieser Terror wird auch den Weg nach Europa finden.

Als Sprecher von »Medizin für Rojava« bitten wir Euch: Beteiligt euch an Protesten in vielen Städten gegen weitere Vertreibungen und den drohenden Völkermord in Rojava! Machen wir Druck auf die Verantwortlichen. Schützen wir Kobane! Und unterstützen wir weiterhin tatkräftig mit Spenden unsere Freunde und Partner in Kobane!

So können Sie spenden:

Spendenkonto: »Solidarität International e.V.«
IBAN: DE86 5019 0000 6100 8005 84 (Frankfurter Volksbank)
Stichwort: »Medizin für Rojava«

Oder spenden Sie online auf:
<https://www.betterplace.org/p35750>

Jeder Cent kommt ohne Abstriche dem Spendenzweck zugute. Bei Adressangabe erhalten Spender eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt zugeschickt.

V.i.S.d.P. und Kontakt: Dr. Willi Mast
Schulz-Briesen-Str. 3 • 45884 Gelsenkirchen • Email: willimast@gmx.de